

KVOR Freier informierte zum Sachstand der Koordinierenden COVID-Impfereinheit (KoCI). Auf Grund des 30. Erlasses zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 würden die mobilen und stationären Impfangebote zum 31.12.2023 zurückgebaut. Die Finanzierung durch den Bund und das Land NRW erfolge nicht mehr. Die Öffentlichkeit sei über die Einstellung des Impfangebots bereits informiert worden. Bis zum 17.12.2022 stehe nunmehr das Impfangebot in Sankt Augustin und Meckenheim zur Verfügung. Am 16.12.2022 werde die letzte mobile Impfung angeboten. Dies vor dem Hintergrund der geringen Nachfrage. Darüber hinaus sei entsprechend des 30. Impferlasses noch ein Impfmonitoring durchzuführen. Dies erfolge durch die KoCI, die zu diesem Zwecke ab dem 01.01.2023 im Rahmen des ÖGD-Paktes dem Gesundheitsamt zugeordnet werde.

Des Weiteren teilte KVOR Freier mit, dass es in der letzten Ausschusssitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit (AIG) eine Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE zum Thema „Patientenzuweisung durch den Rettungsdienst – Bewertung durch die Leitstelle“ gegeben habe. Auf Nachfrage sei mitgeteilt worden, dass diese Thematik explizit im AIG zu behandeln sei. Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst habe dazu ausführlich im AIG berichtet. Eine schriftliche Vorlage wurde durch das Fachamt erstellt. Insoweit werde auf die Einladung sowie Niederschrift zum AIG verwiesen.